Gemeindeberatung & Organisationsentwicklung
der Ev. Kirche von Westfalen im oikos-Institut
Olpe 35

44135 Dortmund

Dortmund , den 1.03.2025

Liebe Teilnehmende der Weiterbildung in GBOE,

wir laden euch herzlich zu dem 6. Wochenkurs: *Konflikte lösungsorientiert bearbeiten* vom 31.03. bis zum 04.04.2025 ein. Wir beginnen am 31. März 2025 um 14.00 h mit dem Kaffeetrinken und enden am 4. April um 14.00 h nach dem Mittagessen.

Als Tagungshaus dient uns das Internationale Evangelische Tagungszentrum Wuppertal „Auf dem Heiligen Berg“, Missionstraße 9, 42285 Wuppertal. Eine entspannte Anreise per Bahn und mit dem Buslinie 643 (Bussteig 1) direkt vom Hauptbahnhof bis Endstation ist möglich.

Nun zu unserem Thema der Kurswoche: Die Erfahrung lehrt, dass Kirche gerne Konflikte umgeht. Sie schätzt die Harmonie und setzt theologisch auf Versöhnung. Doch erfahrungsgemäß können Konflikte auch brutal aufbrechen und viel Stress auslösen. Konflikte setzen die Beteiligten der Gefahr aus, einander zu verletzen. Sie bieten allerdings - oft vergessen - auch die Chance, dass die Beteiligten sich weiterentwickeln und aneinanderwachsen. Die Organisation gewinnt im Ganzen die Option, längst überfällige Entwicklungsschritte zu gehen. Wie Menschen nun im Konflikt agieren, entscheidet darüber, wie der Konflikt nach innen und außen wirkt. Leitung und die Konfliktbeteiligten haben hier eine hohe Verantwortung, den Konflikt zu regeln und zu bearbeiten. Beratung kann hier helfen, aufeinander zu hören und ins Gespräch zu kommen.

Dieser Kurs will den Teilnehmenden zur Reflexion des eigenen Umgangs mit Konflikten verhelfen, schenkt Ihnen eine systemische Perspektive darauf und unterstützt sie, die Fähigkeit zur lösungsorientierten Bearbeitung von Konflikten zu entwickeln. Die Haltung der sog. dritten Partei in der Konfliktberatung wird hier eigens bedacht.

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Konfliktdynamik erkennen und verstehen
- Haltung in der Konfliktberatung
- Unterscheidung von intrapsychischen, interpersonalen, organisationalen und kontextualen Konflikten und den geeigneten Ansatzpunkt der Konfliktbearbeitung finden
- Geeignete Interventionsformen in Konflikten
- Kennenlernen von systemischen Konfliktbearbeitungsmethoden

Als Referent und Trainer steht uns zur Verfügung Alexander Janka, Studienleiter am ipos und Organisationsentwickler, Friedberg.

Zur Vor- und Nachbereitung empfehlen wir Euch folgende Literatur.

Karl Berkel: Konflikttraining. Konflikte verstehen, analysieren, bewältigen, Verlag Recht und Wirtschaft, Frankfurt a.M. [12](2014)

Simon, F. B. (2010): Einführung in die Systemtheorie des Konflikts Heidelberg (Carl-Auer Verlag) [2. Aufl. 2012]

Wilfried Kerntke: Wie Ziegen und Fische fliegen lernen. Die Entwicklungskraft von Konflikten in Unternehmen, Wolfgang Metzner Verlag (2018)

Wilfried Kerntke: Mediation als Organisationsentwicklung. in: Kurt Faller, Bernd Fechler et al. (Hrsg.): Systemisches Konfliktmanagement: Modelle und Methoden für Berater, Mediatoren und Führungskräfte, Schäffer-Poeschel Verlag (2014)

Klaus Eidenschink: Die Kunst des Konflikts. Konflikte schüren und beruhigen lernen, [3](2024)

Zur Vertiefung:

Glasl, Friedrich. Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, Bern / Stuttgart / Wien [11](2013)

Euch ein gutes Einlesen und später dann eine behütete Anfahrt.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Janka, Ernst-Eduard Lambeck und Frank Pawellek